Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 120. Mittwoch den 20. Mai 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Die nachgebliebenen Kinder der verstorbenen Eheleute Tagelöhner Junker hierselbst wollen den Nachlaß ihrer Eltern theilen, welches den unbekannten Gläubigern derselben hiermit bekannt gemacht wird.

Wiedenbrück den 13. Mai 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Ladung.

2) Auf den Antrag der Königlichen Intendantur des 7ten Armee-Corps vom 16. Januar d. J. werden die unbekannten Gläubiger nachbenannter Kassen aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1845, als:

1. des 1sten Bataillons 13. Infanterie-Regiments zu Münster,
2. des 2ten Bataillons 13. Infanterie-Regiments und der damit verbundenen Regiments-Oekonomie-Kasse zu Münster,
3. des 11ten Husaren-Regiments daselbst,
4. der 7ten Artillerie-Brigade daselbst,
5. des 1sten Bataillons 13. Landwehr-Regiments daselbst,
6. der 13ten Divisions-Schule daselbst,
7. der 7ten Gensdarmerie-Brigade daselbst,

8. des Artillerie-Depots daselbst,
9. des Train-Depots daselbst,
10. des Proviant-Amts daselbst,
11. der Garnison-Verwaltung daselbst,
12. des Allgemeinen Garnison-Lazareths daselbst,
13. der Intendantur-Bureau-Kasse daselbst,
14. des 2ten Bataillons 13. Landwehr-Regiments zu Borken,
15. der magistratualischen Garnison-Verwaltung daselbst,
16. des 3ten Bataillons 13. Landwehr-Regiments zu Warendorf,
17. der magistratualischen Garnison-Verwaltung daselbst, und
18. die unbekannten Gläubiger der Feld-Lazareth-Depot-Kasse zu Münster für den Zeitraum bis ultimo December 1845,

hierdurch edictaliter vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche aus dem genannten Zeitraume in dem vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator von Bernuth auf den 20. Junius d. J. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt und lediglich an die Person desjenigen, mit welchem sie kontrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 8. Februar 1846.

Erster Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Olfers.

---

3) Auf die Anzeige des Colonen Gerhard Friedrich Niedendarp zu Nemden, daß er behuf der Auslobung und Abfindung seiner Geschwister den Schuldenbestand des Nachlasses seines weiland Vaters Colonen Gerhard Heinrich Niedendarp zu Nemden genau zu constatiren und deshalb um Edictal-Ladung sämmtlicher Gläubiger dieses Nachlasses bitte, werden hiemit alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß des weiland Colonen Gerhard Heinrich Niedendarp zu Nemden machen zu können vermeinen, es mögen dieselben aus Geschäften irgend einer Art mit ihm selbst oder mit seinen Vorfahren herrühren, nicht minder alle diejenigen, welche hypothekarische oder andere dingliche Rechte an die dazu gehörigen Immobilien, namentlich das Colonat Niedendarp mit allen Zubehörungen prätendiren, zur Ausübung eines Näherrechts sich befugt halten, Abfindungen oder Ablobungen daraus fordern, Altentheils oder Leibzuchts-Ansprüche daran behaupten, namentlich auch die etwaigen Serviruts-Berechtigten öffentlich vorgeladen, dieselben

Dienstag den 9. Junius d. J. Morgens 11 Uhr

bei Strafe des Ausschlusses auf hiesiger Königlicher Amtsstube, unter Vorlegung der betreffenden Urkunden, an- und auszuführen.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur durch die hiesigen Anzeigen bekannt gemacht werden.

Osnabrück den 11. Mai 1846.

Königliches Hannoversches Amt.
A. Hauß.

Vermischte Nachrichten.

4) Die Herren Mitglieder des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Münster werden zur General-Versammlung auf Dienstag den 2. Juni Vormittags 10 Uhr am Kump Kirchspiels Ueberwasser ergebenst eingeladen.
Münster den 18. Mai 1846. Die Direktion.

5) Die gewöhnliche Thierschau und Prämien-Vertheilung für die besten Ochsen und Kühe des Kreises Lüdinghausen wird in diesem Jahre am 9. Juni in Sudkirchen stattfinden, zu deren Beiwohnung hiermit eingeladen wird.
Sandfort den 17. Mai 1846.
Die Direktion des landwirthschaftlichen Vereins des Kreises Lüdinghausen.

6) Fortsetzung
des Ausverkaufs des Alb. Hügerschen Waarenlagers am Mittwoch den 20. Mai mit Sammet, Halbseide und gestickten Kragen, am Donnerstag den 21. mit Umschlagetüchern, Cattunen, Merinos, Orleans und Poils de Chevre.
A. Steffens.

7) Mittwoch den 20. d. drittes Abonnements-Concert. Anfang 2 1/2 Uhr.
F. Märtens auf der Insel.

8) Ein Bedienter, der die Aufwartung versteht, längere Jahre bei einer Herrschaft gedient und Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen im Stande ist, kann sich melden an der Lamberti-Kirche im Hause des Wagen-Fabrikanten Hrn. Werner, eine Treppe.

9) Frischer Cabliau und Scheweninger Schellfische eben angekommen bei
Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Heirathes-Anzeige.

10) Ihre Heirath beehren sich ergebenst anzuzeigen:
Münster den 19. Mai 1846.
Joseph Wagener.
Lisette Wagener, geb. Kentling.

Heirathes-Anzeige.

11) Ihre Heirath beehren sich anzuzeigen:
Heinrich Nolda.
Josephine Nolda, geb. Kock.
Münster und Borghorst den 19. Mai 1846.

Heirathes-Anzeige.

12) Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an:
Franz Westhoff.
Margaretha Westhoff, geb. Zurstraßen.
Münster den 19. Mai 1846.

Todes-Anzeige.

13) Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen jüngsten Sohn Richard, Schüler der hiesigen Obertertia, am 14. des laufenden Monats in die Ewigkeit abzurufen. Er

starb nach siebenmonatlicher plötzlich eingetretener Krankheit, während welcher sein gottergebener Sinn nie einen Laut der Klage über seine Lippen kommen ließ. Freunde und Verwandte und Alle, welche es wissen, wie der Verstorbene die Liebe, die er bei seinen Eltern und Brüdern, sowie bei Lehrern und Mitschülern fand, ganz zu verdienen stets bemüht war, werden mir und den Meinigen ihre stille Theilnahme nicht versagen.

Dorsten den 16. Mai 1846.

Evelt,
Land- und Stadt-Gerichts-Direktor.

Angekommene Fremde.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Se. Excellenz v. Boinenburg, k. k. Feldmarschall-Lieutenant aus Ofen. Frhr. v. d. Busche-Halden, General-Lieutenant aus Halden. Baron Vincke aus Hagen. Baron v. Boeselager aus Oldenburg. Freiherr v. Marenholz, Ober-Forstmeister a. Osnabrück. Graf v. Kniphausen, Reg.-Rath a. Osnabrück. v. d. Knesebeck, Hauptmann aus Osnabrück. Orban, Haus-Kaplan vom Schlosse Nordkirchen.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Freiherr von Hodenberg mit Familie aus Osnabrück. Wichelhaus, Banquier aus Dortmund. E. von Decker, Rentier aus Osnabrück. Vigieur aus Paris, Coleycort aus London, Ch. de Biencourt aus Paris, Partikuliere. F. C. Bröcking aus Elberfeld, R. Buff aus Aachen, Finkenstett aus Frankfurt, Riemann aus Hamburg, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) H. ter Kuile, Bürgermeister a. Enschede. Koberg mit Frau, Partik. aus Amsterdam. J. Jordann, Direktor a. Enschede. Kriege, Cand. der Theologie aus Lienen. van Heek mit Familie, Blydenstein mit Familie, J. ter Kuile mit Frau, H. Stroink aus Enschede, Kaufleute. A. Ledebour, G. Jannink, J. Stroink aus Enschede, Fabrikanten.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Treskow, Lieutenant aus Beelen. Ferié, Rentmeister aus Beelen. Küsener, Veterinär-Arzt aus Osnabrück.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Espey, Lithograph aus Essen. Wehren a. Almelo, Marschall aus Amsterdam, Dreesmann aus Berlin, Hoffmann aus Coblenz, Bosselmann, Busch aus Dortmund, Kaufleute.

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)								11	Thlr.	15 Sgr
dito	feines	—	—	.	.	.		10	—	25 —
Roggenmehl, gebeutelt		—	—	.	.	.		9	—	15 —
Graupen, Mittelsorte		—	—	.	.	.		9	—	20 —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.